

Ringstraße 19  
69518 Abtsteinach  
Tel. 06207-920121

Abtsteinach, 09.05.2017

An den  
Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße  
**Herrn Gottfried Schneider**  
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim



**Antrag für die Sitzung des Kreistages 19.06.2017**  
Ergänzung Soll-Ist-Vergleich im Berichtswesen

Sehr geehrter Herr Schneider,

die Fraktion FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße stellt folgenden Antrag:

**Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:**

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zukünftig bei Zusammenstellung von Zahlen über mehrere Jahre einen aussagekräftigen Soll-Ist-Vergleich auszuweisen.
2. Sofern IST-Zahlen über den Jahresabschluss noch nicht vorliegen, soll mindestens ein Ansatz über das Voraussichtliche IST erfolgen.
3. Die Zahlenszusammenstellungen betreffen mindestens den Haushalt mit allen dazuhörigen Ausführungen, Finanz- und Controllingberichte sowie Wirtschaftspläne.

**Begründung:**

Für die Haushaltsberatung 2017 wurden den Mandatsträgern Unterlagen bereit gestellt, die neben den IST-Zahlen für das Jahr 2015 die Planzahlen für das Jahr 2016 und, darauf aufbauend, die Planzahlen für das Jahr 2017 enthalten haben. Der Planansatz für 2017 wurde auf den Planansatz 2016 aufgesetzt.

Für das Jahr 2015 war kein Soll-Ist-Vergleich möglich, die Planzahlen (für den Sollwert) wurden nicht aufgeführt.

**FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße**  
Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

Mit Zustimmung zum Antrag wäre für die kommende Haushaltsberatung neben dem IST für 2016 auch der Planansatz aufzuzeigen. Für das laufende Jahr 2017 wäre neben dem Planansatz das Voraussichtliche Ist abzubilden. Damit ist eine aussagekräftige Grundlage für den Planansatz 2018 vorhanden.

Für Wirtschaftspläne insbesondere der Beteiligungen und Eigenbetriebe gelten die gleichen Darstellungsansätze.

Insgesamt kann so von den Mandatsträgern und insbesondere den Vertretern im Haupt- und Finanzausschuss eine schnellere und vor allem belastbare Analyse von Abweichungen erfolgen. Mit dieser schlüssigen Kontrolle der Wirtschaftlichkeit können gegebenenfalls Planungskorrekturen für die Zukunft erfolgen.

Eine wunderbare Ergänzung wäre die Bezifferung der Abweichung (in Zahlen oder prozentual), auch optische Möglichkeiten bieten eine gute Unterstützung für den Entscheidungsträger.

Weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen  
**FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße**



Walter Öhlenschläger  
Fraktionsvorsitzender